Ime, Carl, als welicher verhero die Holzwax[179]
vnd darin stehende abgestandne Holz, obs
tauglich besichtigen müessen, zur Verzörung
vnd fir Mihwaltung geben
36 kr.

Huius fl. 146 kr. 45

[fol. 112r]

So ist auch von Michaeln Zechentbaurn zu Neutall
erkhaufft wordn 13 Claffter, yede yber Ab-
bruch zu 2 Gulden, vermüg Scheins 5. *Aprill*
N°. 81 bezalt, *thuet*
26 fl.

Vnnd Balthasarn Bayr, Vorstknecht zu Hön-
haimb, 16½ Claffter schön Puechenholz zu 2¼ Gulden
N°. 82 bezalt laut Zetls 24. Marty
37 fl. 7½ kr.

Von disen 29½ Claffter abzemessen vnnd
anzerichten
1 fl. 43 kr. 1 dn.

Ist auch von Michaeln Rauscher alhie ybernommn
2½ Claffter Puechenscheiter zu 2 Gulden,
thuen sambt Mess- vnd Anrichterlohn
5 fl. 8 kr. 3 dn.

Huius fl. 69 kr. 59 2 dn. [sic]

[fol. 112v]

Lestlichen von *p*.[180] Herrn Görgn Druckhmiller
zu Prun *p*.[181] 101½ Claffter, aine zu 2 fl.
N°. 83 erkhaufft vnd vermig Quittscheins, datirt
13. May 1653, bezalt, trifft
203 fl.

Dauon Mess- vnd Anrichtgelt
5 fl. 55 kr.

Huius fl. 208 kr. 55

---

[179] D.h. den Holzwuchs.

[180] Die Abkürzung steht für Textteile, die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).

[181] Die Abkürzung steht für die Titulierung(en), die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).